

REFERENZ

Marktplatz Grafenrheinfeld

Prozessionsaltar
2011-2012

Umfangreiche Rekonstruktion des Prozessionsaltars nach Fotovorlagen und eigens dafür erstellten Modellen und Umsetzung in Sandstein

- Totalverlust nach Abbau in den 1960er Jahren
- Bildwerk der Werkstatt J. P. Wagner, Würzburg
- 14 teiliges Bildwerk mit vergoldeten Applikationen

Maßnahmen

- Quellenrecherche nach Vorlagen und Vergleichsobjekten
- Herstellen einer Rekonstruktionsskizze im Maßstab 1 : 6
- Herstellen von Modellen in Gips (1 : 1)
- Bildhauerische Kopie des Modells in Sandstein durch Punktieren
- Herstellen von Altarteilen mit Hilfe von Modellen und historischen Aufnahmen
- Aufbauen des Prozessionsaltars an seinem ursprünglichen Standort



Ort

Grafenrheinfeld

Datierung

1786

Auftraggeber

Gemeinde Grafenrheinfeld

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum

2011-2012

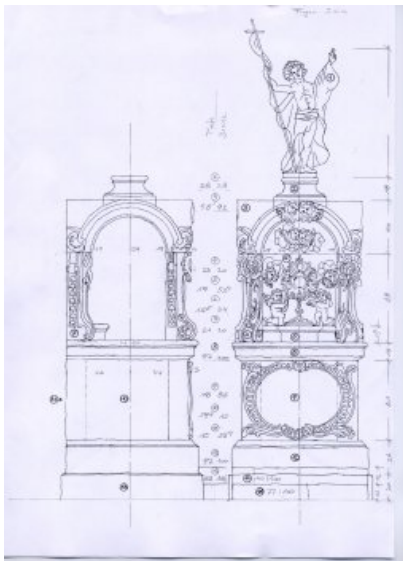
Material

Schilfsandstein

Rekonstruierter Altar nach der
Wiederaufstellung, 2012



Historische Aufnahme aus den 1950er Jahren



Fertigungsskizze mit allen Altarteilen



Zeichnerische Rekonstruktion von Details am Prozessionshaus



Modelle von zwei Putti in Ton



Abgüsse der beiden Putti in Gips



Rückwand des Altars mit Monstranz und figürlichen Schmuck



Rückwand im Verlauf der
Bildhauerarbeiten



Aufrißskizze zu Säulenstümpfen



Eine von vier Säulen in Sandstein
ausgeführt



Vergleichbare Arbeit des Bildhauers
Wagner aus Würzburg



Das Gipsmodell als Vorgabe für die Kopie
in Sandstein



Die Kopie in Sandstein und das
Gipsmodell in der Rückenansicht

